Produktdatenblatt

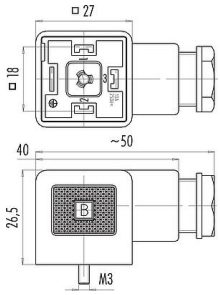
Automatisierungstechnik - Magnetventilsteckverbinder

Bezeichnung	**Gerätesteckdose, Polzahl: 3+PE, 8,0-10,0 mm, ungeschirmt, schraubklemm, IP40 ohne Dichtung, UL, ESTI+, VDE, PG 11**
Produktgruppe	**Bauform A**
Serie	**210**
Artikelnummer	**43 1702 002 04**

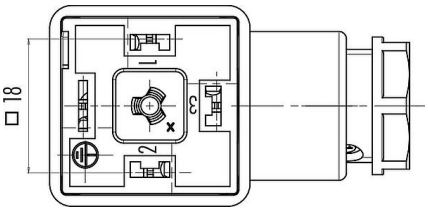
Abbildung (ggf. abweichend)



Maßzeichnung



Polbild (Steckseite)



Die Montageanleitung finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Technische Daten

Allgemeine Kennwerte

Artikelnummer	43 1702 002 04
Steckverbinder-Bauform	Gerätesteckdose
Bauartnorm	DIN EN 175301-803
Ausführung	Steckverbinder, Buchse, gerade
Steckverbinder Verriegelung	Zentralschraube
Anschlussart	schraubklemm
Schutzart	IP40 ohne Dichtung IP65 mit Dichtung, siehe Zubehör
Anschlussquerschnitt	0,34-1,50 mm²
Kabeldurchlass	8,0-10,0 mm
Temperaturbereich von / bis	-30 °C / 120 °C
Mechanische Lebensdauer	> 50 Steckzyklen
Gewicht (gr)	23.87
Zolltarifnummer	85369010
Ursprungsland	HU

Elektrische Kennwerte

Bemessungsspannung	250 V
Bemessungs-Stoßspannung	4000 V
Bemessungsstrom	10,0 A
Verschmutzungsgrad	3
Überspannungskategorie	III
Isolierstoffgruppe	III

Produktdatenblatt

Automatisierungstechnik - Magnetventilsteckverbinder

Bezeichnung	**Gerätesteckdose, Polzahl: 3+PE, 8,0-10,0 mm, ungeschirmt, schraubklemm, IP40 ohne Dichtung, UL, ESTI+, VDE, PG 11**
Produktgruppe	**Bauform A**
Serie	**210**
Artikelnummer	**43 1702 002 04**

EMV-Tauglichkeit	ungeschirmt

Werkstoffe

Material Gehäuse	PA
Material Kontaktkörper	PA (UL94 HB)
Material Kontakt	CuSn (Bronze)
Kontaktoberfläche	Ni (Nickel)
REACH SVHC	CAS 7439-92-1 (Lead)
SCIP Nummer	d956ad51-106c-4ed5-a4d3-c4afa3d03006

Zulassungen / Approbationen

Zulassungen	UL, ESTI+, VDE

Klassifikationen

eCl@ss 11.1	27-06-03-11
ETIM 9.0	EC002635

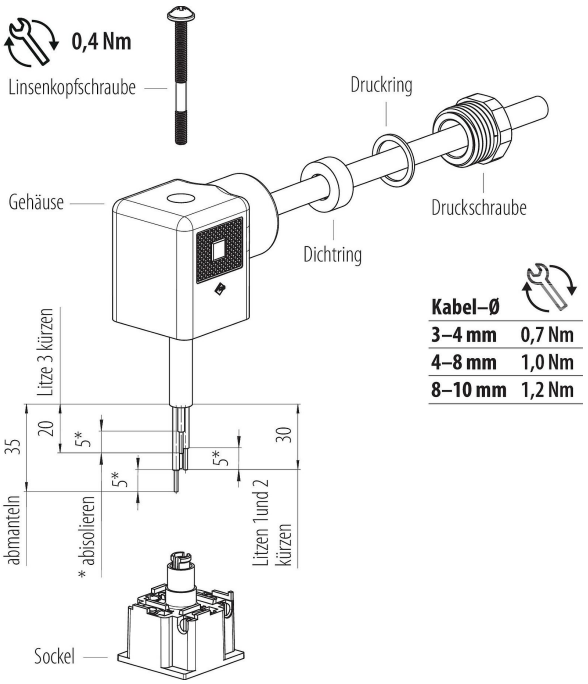
CE-Konformitätserklärungen

Niederspannungsrichtlinie	EN 60529:1991 | EN 60204-1:2018

Montageanleitung

1. Druckschraube, Duckring, Dichtring und Gehäuse auf Kabel auffädeln.
2. Kabel 35 mm abmanteln.
3. Litzen kürzen: Kontakte 1 und 2: 30 mm, Kontakt 3: 20 mm
4. Alle Litzen 5 mm abilsolieren.
5. Schrauben aus den Kontakten herausschrauben.
6. Litzen in Kontakte einführen und mit Schrauben festklemmen (0,4 Nm).
7. Sockel in Gehäuse einführen bis dieser einrastet. Falls nötig, anschlussseitig Kabel vorsichtig nachziehen.
8. Linsenkopfschraube durch Gehäuse und Sockel stecken. Sichert Sockel am Gehäuse.
9. Dichtring, Duckring und Druckschraube an Gehäuse schieben und anziehen. Darauf achten, dass das Kabel in das Gehäuse geschoben und nicht herausgezogen wird.
10. Anschließend Gerätesteckdose aufstecken und Linsenkopfschraube festdrehen (0,4 Nm).

Hinweis:
Sofern eine Kabelzugentlastung benötigt wird muss diese extern bereitgestellt werden.



Kabel–Ø	
3–4 mm	0,7 Nm
4–8 mm	1,0 Nm
8–10 mm	1,2 Nm

Produktdatenblatt

Automatisierungstechnik - Magnetventilsteckverbinder

Bezeichnung	**Gerätesteckdose, Polzahl: 3+PE, 8,0-10,0 mm, ungeschirmt, schraubklemm, IP40 ohne Dichtung, UL, ESTI+, VDE, PG 11**
Produktgruppe	**Bauform A**
Serie	**210**
Artikelnummer	**43 1702 002 04**

Sicherheitshinweise / Montagehinweise

Der Steckverbinder darf nicht unter Last gesteckt oder getrennt werden. Eine Nichtbeachtung sowie unsachgemäße Verwendung kann Personenschäden zur Folge haben.

Die Steckverbinder sind für Einsatzbereiche im Anlagen-, Steuerungs- und Elektrogerätebau entwickelt worden. Die Überprüfung, ob die Steckverbinder auch in anderen Einsatzgebieten verwendet werden können, obliegt dem Anwender.

Steckverbinder, die in Stromkreisen mit berührungsgefährlichen Spannungen eingesetzt werden, dürfen nur von, oder unter Aufsicht von Personen, die eine elektrotechnische Ausbildung besitzen, unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen und Normen montiert und benutzt werden.

Durch den Anwender sind geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, damit der Steckverbinder nicht versehentlich gelöst werden kann.

Steckverbinder mit der Schutzart IP67 und IP68 sind nicht für die Verwendung unter Wasser geeignet. Beim Einsatz im Freien müssen die Steckverbinder gesondert gegen Korrosion geschützt werden. Weitere Infos zu den IP Schutzarten siehe im Bereich Downloadcenter „Technische Informationen“.

Bitte beachten Sie die Verschmutzungsgrade und die Überspannungskategorie. Weitere Infos hierzu siehe Bereich Downloadcenter „Technische Informationen“.